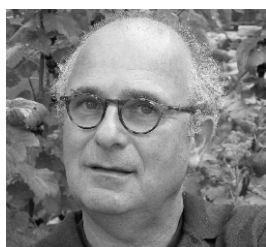


EINLADUNG ZUR AUSSTELLUNG

KUNST *am Fluss*

am Sonntag, dem 16. Juli 2023,
von 12 bis 18 Uhr,
im Garten Roeder-Fölski an der Ilmenau
Schützenstr. 5 · OT Jastorf
29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/4 21 18



DER GOLDSCHMIED

Klaus-Günther Kück lebt vorwiegend im Wendland. Dort fertigt er besonderen, handgemachten Goldschmuck an. Seine Arbeiten erinnern etwas an den Goldschmuck der Antike. Es sind keine perfekten und polierten Industriestücke, sondern eher leicht unebene Unikate. Seine gefertigten Goldringe mit Edelsteinen und Brillanten wirken angenehm schlicht.

Zu seinem Programm gehören auch handgefertigte, mechanische Armbanduhren.
Lübelner Mühle, 29482 Küsten, Tel. 0 58 41/27 36

DIE KERAMIKERIN

Andrea Stopford lebt in der Nähe von Bad Bevensen. Sie arbeitet seit ihrem Studium leidenschaftlich gern mit dem Material Ton. Viele Jahre hatte sie eine Galerie in Hamburg bevor sie aufs Land zog und sich nur noch ihrem Luxusgeschirr für jeden Tag widmete. Gestreifte oder genoppte Tassen mit goldenen Füßen, verspielte Dosen mit Fantasiewesen auf dem Deckel, immer mit üppiger Vergoldung auf Rändern und Henkeln. Kein Stück gleicht dem anderen.

»Hauptsache Keramik!« Eppenser Ring 22, 29576 Barum/OT Eppensen,



DER GESTALTUNGSMENSCH

Nick Bültge: Vom Seiten knicken und Übermalen. Seine Arbeiten entstehen spontan, intuitiv und losgelöst von (auch eigenen) Erwartungen, Ansprüchen und Einordnungen. Ein stetiger Prozess, bei dem keine Arbeit aussortiert oder bewertet wird, sondern bewusst Teil des Ganzen bleibt. Als Grafik-Designer beruflich an den Rechner gebunden, entstehen seine privaten Arbeiten mit „Stift und Papier“ in einer Gartenlaube in Altenmedingen bei Bad Bevensen.
Instagram: @replikant76

DIE MALERIN

Petra Vollmer kam 2001 mit ihrer Familie in den Landkreis Uelzen. Die alte Schule von Eppensen ist ihr Wohn- und Arbeitsraum. Dort und in der Landschaft zeichnet und malt sie, entwickelt Installationen, plant und setzt Kunst in der Landschaft um. In ihrer alten Schule bietet sie Kurse an und arbeitet auswärts als „fliegende Kunst-erzieherin“ sowie als Vermittlerin für Museen und in der Erwachsenenbildung. Seit 2020 ist sie Vorsitzende des Berufsverbands Bildender Künstler:innen Uelzen.

www.kunstwerkstatt-alteschule.de



KUNST *am Fluss*

am Sonntag, dem 16. Juli 2023,
von 12 bis 18 Uhr,
im Garten Roeder-Fölski an der Ilmenau
Schützenstr. 5 · OT Jastorf
29549 Bad Bevensen · Tel. 0 58 21/4 21 18



DIE MALERIN

Swantje Crone arbeitet seit 2001 als freischaffende Künstlerin in Lüneburg. Ihre Bilder und vielfältigen Objekte entstehen in ihrem Atelier und auf Reisen. Es sind Bilder, die den Betrachtern viel erzählen: Swantje Crone hat immer eine optische Idee, einen Anfang. Sie greift ihre Grundideen oft mehrfach auf und setzt sie in Varianten um, so entstehen auch Serien. Oder es entstehen Stillleben, die nicht wirklich still sind. Überfüllt und voll, so wie unser Leben.
www.swantje-crone.de

DER HOLZKÜNSTLER

Wolf Kobernuß lebt Rande der Göhrde und arbeitet ausschließlich mit heimischen Hölzern der Region. Dabei verwendet er in der Regel Hölzer, die nicht im Handel erhältlich sind, sondern die er seit Jahrzehnten aus Gärten, Parks oder Alleen sammelt. Die gefertigten Objekte und Skulpturen bewegen sich in einem Spektrum von hauchzart, geradezu zerbrechlich, bis zu zentnerschweren und mehreren Meter hohen Objekten. Sie tragen immer seine eindeutige Handschrift.
www.kowood.de



DIE KERAMIKERIN

Antje Wiewinners Keramiken sind geprägt von Ihrem engen Verhältnis zur Natur. Oberflächen, technische Eigenheiten und Motive geben darüber auf vielfältige Weise Auskunft. Als weiteres Ordnungsprinzip sind architektonische Herangehensweisen zu erkennen. Technische Experimente sind der Weg zu ausgereiften Arbeiten. Eines Ihrer Gestaltungsprinzipien heißt: Form ist Verzicht. Antje Wiewinners stellt fast ausschließlich in Museen aus.
Iburger Str. 81, 49082 Osnabrück 0541/53 34 4

DER TONKÜNSTLER

Siegfried Clasen lebt im Klosterflecken Ebstorf und arbeitet seit über vier Jahrzehnten als Musikerzieher und konzertierter Künstler mit der Konzertgitarre. Neben dem klassischen Repertoire aus Barock, Klassik und Moderne widmet er sich gerne seinen stimmungsvollen Klangcollagen, die sich stilistisch und thematisch aus den Bereichen Flamenco, Jazz und Folk entwickeln. Die musikalische Qualität zeigt sich in seiner feinfühligem und sinnlichen Spielweise.
sctonkunst@googlemail.com



DAS KOCHHAUS

„**Sociades gastronomicas**“ nennen sich die traditionellen, männlichen Kochgesellschaften im spanischen Baskenland, die in veränderter Form nach Bad Bevensen importiert wurden. In der Schulküche pflegen Frauen und Männer zusammen ein Mal im Monat die Kunst des Kochens. Dort wird die Herstellung von Majonäse diskutiert oder das Filetieren ganzer Fische zelebriert. Das Kochhaus lädt bei „Kunst am Fluss“ zu kleinen Gaumengenüssen ein.
www.daskochhaus.eu